

Vontobel Fund - mtX Sustainable Asian Leaders (ex Japan)

LU0384409263

Emittent	Vontobel Asset Management S.A.
Fondsanbieter	Vontobel Asset Management AG
Fondstyp/Asset Klasse	Aktienfonds
Rechtsform	SICAV
Auflage des Fonds	17.11.2008
Letzte Aktualisierung	09.02.2024
Benchmark	MSCI AC Asia (ex. Japan) TR net USD
Tranche	Privatanleger Institutionelle Anleger Stiftungen

Risikoindikator (BIB)
6 von 7

Zugelassen in
D, A, CH, LU

Eingruppierung nach SFDR

-

EU Taxonomie

-

Investitionsquote nach SFDR

-

Principal Adverse Impacts

Keine expliziten Angaben zu den Principal Adverse Impacts.

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Keine expliziten Angaben zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

REGELMÄSSIGE ALLOKATION

Aktien	80 % bis 100 %
Anleihen	Ausgeschlossen
Geldmarkt/Bankeinlagen	0 % bis 20 %
Rohstoffe	Ausgeschlossen
Direktbeteiligungen	Ausgeschlossen
Derivate	0 % bis 20 % (nur zur Absicherung)
Weitere	-

Nachhaltigkeitsansatz

Principal Adverse Impacts	-
Erläuterungen zur Berücksichtigung der SDGs	-
Begründung der Eingruppierung nach SFDR	-
Engagement	Ja, intern organisiert Link zur Engagemerichtlinie
Stimmrechtsausübung	Ja, extern organisiert Link zur Abstimmungsrichtlinie
Best-in/of-Class Auswahlverfahren	Nein

ESG-Integration	<p>Ja</p> <p>Der Anlageverwalter schliesst aus dem Anlageuniversum des Teilfonds alle Unternehmen aus, die umstrittene Waffen, Tabak und Palmöl produzieren, sowie Unternehmen, die mehr als einen minimalen Prozentsatz ihrer Erträge aus Atomenergie, Kohlekraft oder Kohleförderung, Ölsand, Militärwaffenaufträgen oder Erwachsenenunterhaltung erzielen, sowie Tabakwarenhändler, für die jedoch ein höherer Umsatzanteil gilt (aktuelle Umsatzprozentsätze für diese ausgeschlossenen Aktivitäten siehe vontobel.com/SFDR). Diese umstrittenen Sektoren werden ausgeschlossen, weil sie auf lange Sicht nicht als wirtschaftlich erfolgreich gelten und/oder weil sie der Nachhaltigkeit (insbesondere in den Bereichen Umwelt und öffentliche Gesundheit und Sicherheit) abträglich sind. Der Teilfonds schliesst auch Unternehmen aus, die gegen internationale Normen und Standards verstossen (vorbehaltlich bestimmter spezifischer Kriterien, die den Unternehmen Freiräume zur Behebung solcher Verstösse einräumen), laut Kodifizierung i) im UN Global Compact; ii) in den OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen; iii) in den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte; iv) in den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation; sowie v) in den zugrundeliegenden Konventionen und Verträgen der oben genannten Kodizes und einer langen Liste anderer internationaler Konventionen, Normen und Instrumente. Darüber hinaus beachtet der Teilfonds die offizielle UN-Liste der sanktionierten Länder in Bezug auf repressive Regimes und investiert nicht in Unternehmen, die ihren Sitz in solchen Ländern haben. Auf der Grundlage einer systematischen Filterung des verbleibenden zulässigen Anlageuniversums versucht der Anlageverwalter, marktführende Gesellschaften zu ermitteln, indem er die Fundamentaldaten der Gesellschaften, wie den Ertrag auf dem investierten Kapital, und ihre Marktposition analysiert. Die Gesellschaften, die aus dem oben beschriebenen Titelauswahlprozess als Beste hervorgehen («Leaders»), stellen den Investmentpool für den Teilfonds dar. Innerhalb dieses gefilterten Anlageuniversums von «Leaders» führt der Anlageverwalter eine zusätzliche Finanzmodellierung durch. Das Ergebnis ist eine Untergruppe von «Leaders», die für eine Anlage in Frage kommen, das sogenannte «Investierbare Asia (ex Japan)»-Universum. Für dieses «Investierbare Asia (ex Japan)»-Universum werden Nachhaltigkeitskriterien (Umwelt, Soziales und Governance (ESG)) bewertet. Der nachhaltigkeitsbezogene Anlageprozess des Anlageverwalters besteht aus detaillierten, systematischen qualitativen und quantitativen Analysen der Nachhaltigkeitsrisiken und -faktoren eines Unternehmens, das für eine Anlage in Frage kommt (zusammenfassend: Nachhaltigkeitsindikatoren). Die Integration von Nachhaltigkeitsindikatoren ist eine zentrale Säule im Anlageprozess mit dem Ziel, die langfristigen Risiko-Rendite-Merkmale des Teilfondsportfolios zu verbessern und positive soziale oder ökologische Praktiken der in Frage kommenden Unternehmen zu unterstützen. Der Anlageverwalter ist von dem Verständnis geleitet, dass seine Anlagen das Potenzial haben, die Gesellschaft und die Umwelt zu beeinflussen, und dass solche Anlagen von der Gesellschaft und der Umwelt beeinflusst werden. Der Nachhaltigkeitsansatz vermeidet Investitionen in Emittenten, die laut verschiedenen Kriterien nicht in der Lage sind, wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden, und identifiziert Emittenten, die bestrebt sind, bei ihren wirtschaftlichen Aktivitäten ökologische oder soziale Kriterien (die für das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens als die wichtigsten identifiziert wurden) zu berücksichtigen. Das Ergebnis ist, dass sich nicht nur das Risikoprofil des Teilfondsportfolios verbessert, sondern dass der Teilfonds auch Unternehmen auswählt, die ihre Auswirkungen auf die reale Welt besser steuern. Die Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, werden anhand des Nachhaltigkeitsrahmens des Anlageverwalters nach Governance-Aspekten bewertet. Zu den gängigen Governance-Indikatoren gehören die Unabhängigkeit und Vielfalt des Verwaltungsrates, die Eigentümerstrukturen, die Rechte von Minderheitsaktionären, die Vergütung der Führungskräfte sowie die Kontrolle über die Rechnungsprüfung und Rechnungslegung. Jeder Nachhaltigkeitsindikator wird anhand definierter Anforderungen bewertet, und die Indikatoren sind nach Sektoren gewichtet, um ihren Einfluss auf die Gesamtbewertung anzupassen. Die Unternehmen müssen insgesamt positiv bewertet werden, um für eine Investition in Frage zu kommen. Nähere Informationen zu den Strategien, Indikatoren und Datensätzen, die zur Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens verwendet werden, finden sich unter vontobel.com/SFDR. Darüber hinaus kann der Anlageverwalter einen übergeordneten «F-Score» («Fail») vergeben, der bedeutet, dass das bewertete Unternehmen kein einziges Nachhaltigkeitskriterium erfüllt, auch wenn es ansonsten positiv bewertet wird. Dabei gibt es harte Grenzen, die Investitionen in Unternehmen verhindern, deren Aktivitäten starke negative Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt haben, auch wenn der Business Case ansonsten solide ist. Die oben beschriebene Anwendung der Auswahlkriterien für Nachhaltigkeit führt durch die Ausschlüsse, die auf das Ausgangsuniversum angewendet werden, und durch das weiterführende Nachhaltigkeitscreening des «Investierbaren Asia (ex Japan)»-Universums zum Ausschluss von mindestens 20% aller Unternehmen, die für eine Anlage in Frage kommen. Die wichtigsten methodischen Einschränkungen sind unter Ziffer 7, «Risikofaktoren», beschrieben. Die oben beschriebenen Nachhaltigkeitskriterien werden auf die Auswahl von 100% der Wertpapiere des Teilfonds angewendet. Der Teilfonds fördert darüber hinaus ökologische und soziale Merkmale durch aktives Engagement, das der Anlageverwalter als zentral für nachhaltiges Investieren ansieht, um nachhaltigere Ergebnisse für die Gesellschaft zu erzielen und langfristige risikobereinigte Renditen für die Anleger des Teilfonds zu unterstützen. Die direkten Engagements des Teilfonds zielen meist auf grobe Verstösse gegen Nachhaltigkeitskriterien oder hohe Nachhaltigkeitsrisiken und/oder wichtige Nachhaltigkeitsthemen mit unzureichender Offenlegung ab, wodurch die Fähigkeit des Teilfonds untergraben wird, eine fundierte Bewertung der Nachhaltigkeitsrisiken oder der Auswirkungen vorzunehmen. Die Erfüllung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien wird mithilfe von News-Alert-Tools, die über neue Einträge informieren, laufend überwacht. Für schwere Fälle bietet der F-Score-Rahmen einen klaren Entscheidungsbaum zur Beurteilung der Schwere der Vorfälle, der die Entscheidung über einen eventuellen Verkauf oder den Eintritt in einen Dialog mit dem Unternehmen über das strittige Thema erleichtert. Die Nachhaltigkeitsleistung jedes Vermögenswerts im Portfolio wird anhand des Nachhaltigkeitsrahmens regelmässig neu bewertet.</p>
Normbasiertes Screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO-Kernarbeitsnormen ✓ OECD Richtlinien für Multinationale Unternehmen
Themen	<p>-</p>
Impact Investing	<p>-</p>
Nachhaltigkeitsansatz des Fondsanbieters	<p>🔗 Link zum Nachhaltigkeitsansatz</p>

Research und Tranzparenz

Interne Nachhaltigkeitsanalyse	Ja, 14 (3 für mtX ESG Franchise)
Researchpartner	Ja MSCI ESG Research (GMI Analyst), Inrate, Vigeo, Hermes EOS
%-Anteil des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100 %
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja
Nachhaltigkeitsbeirat	Nein
CO2 Portfolio Analyse	Ja, rückwärtsgerichteter Indikator
Nachhaltigkeitsreporting	Ja
Mind. monatliche Portfolioveröffentlichung	Ja
Zertifizierung/Auszeichnung durch unabhängige Auditoren	-

Umwelt

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas)	Nein
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja 10 % Umsatztoleranz
Grüne Gentechnik	Nein
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Nein
Weitere	Coal, Oil Sands 10 % Umsatztoleranz

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Umweltschädliches Verhalten	Nein
Schädigung der Biodiversität	Nein
Weitere	Nicht formell ausgeschlossen, aber Teil der ESG-Analyse.

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Nichtratifizierung Pariser Klimaabkommen	N/A
Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	N/A
Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	N/A
Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	N/A
Weitere	-

Soziales

AUSSCHLUSS VON BRANCHEN/GESCHÄFTSFELDERN UNTERNEHMEN

Waffen/Rüstungsgüter	Ja
Streubomben und Antipersonenminen	Ja
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Nein
Tabakwaren	Ja
Pornographie	Ja 10 % Umsatztoleranz
Spirituosen/Alkohol	Nein
Glücksspiel	Nein
Weitere	-

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Nein
Ausbeuterische Kinderarbeit	Nein
Menschenrechtsverletzung	Nein
Tierversuche	Nein
Weitere	Nicht formell ausgeschlossen, aber Teil der ESG-Analyse.

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Arbeitsrechte	N/A
Menschenrechtsverletzung	N/A
>3% - Anteil Rüstungsausgaben vom BIP	N/A
Todesstrafe, Folter	N/A
Unfreie Staaten laut Freedom House	N/A
Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	N/A
Verstöße gegen sonstige Waffensperrverträge	N/A
Weitere	-

Governance

AUSSCHLUSS VON GESCHÄFTSPRAKTIKEN UNTERNEHMEN

Korruption und Bestechung	Nein
Steuer: planmäßige Vermeidung & festgestellte Verstöße	Nein
Weitere	-

AUSSCHLUSSKRITERIEN STAATEN

Korruption	N/A
Weitere	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org